



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/VA/IS 11

Drucksache XVII
Datum 28.6.2007

Dringlicher Antrag der SPD-Fraktion

Betr.: „dotHamburg“ - Kurs auf kommunale Top Level Domains

Im Internet gibt es zurzeit drei Gruppen so genannter Top Level Domains (TLD): Erstens offene TLD wie .com (sprich dot-com), .edu oder .info, zweitens beschränkte TLD wie .gov oder .int und drittens Länderdomänen (ccTLD) wie .de oder .tv. Die "Internet Corporation for Assigned Names and Numbers" (ICANN), die zentrale Vergabeagentur, plant nun, auch Namen von Gebietskörperschaften als TLD zuzulassen. Dabei könnten die allein 9 in den USA befindlichen Orte gleichen Namens theoretisch das gleiche Recht auf die TLD .hamburg (sprich: dot-Hamburg) haben, wie die Hansestadt.

Daher fordert die Bezirksversammlung Altona die zuständige Behörde auf,

- 1) sich in das Verfahren für die Einführung kommunaler TLD einzuschalten und sich baldmöglichst für die Vergabe der TLD .hamburg an die Hansestadt einzusetzen;**
- 2) zu prüfen, in wie weit die Bezirke die Domainnamen .altona, .bergedorf etc. zugewiesen bekommen können.**

Die Möglichkeit gemeinsamen Vorgehens mit der Bundeshauptstadt, die sich bereits für die TLD .berlin einsetzt, soll geprüft werden.

Dem Haushalts- und Vergabeausschuss ist zu berichten.

